

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür. Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Ich möchte Ihnen von Herzen danken: für Ihr Vertrauen, Ihre Mithilfe und Ihr Engagement für unsere Stadt Tauberbischofsheim.

Viele von Ihnen bringen sich in Vereinen, in Initiativen, im Beruf und ganz besonders im Ehrenamt ein. Sie machen unsere Stadt lebendig und stark. Dafür sage ich ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderes Danke gilt auch allen, die zur diesjährigen Schlossweihnacht beigetragen haben. Unsere Hütten- und Standbetreiber, die vielen Akteurinnen und Akteure des Bühnenprogramms sowie alle Besucherinnen und Besucher haben unvergessliche Sternstunden auf unserem stimmungsvollen Schlossplatz möglich gemacht. Die Schlossweihnacht war erneut ein Höhepunkt im Advent – dank Ihnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Tage „zwischen den Jahren“ und für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und Zuversicht.



Einladung

Gerne möchte ich mit Ihnen gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Daher lade ich Sie sehr herzlich zum

Neujahrsempfang

der Kreisstadt Tauberbischofsheim
am Dienstag, 6. Januar, um 17 Uhr
in der Stadthalle Tauberbischofsheim ein.

Ihre
Anette Schmidt
Bürgermeisterin



Wochenmarkt während den Feiertagen und Neujahr 8 bis 13 Uhr

Der Wochenmarkt findet bis einschließlich **Freitag, 19. Dezember**, im gewohnten Umfang statt.

Während der anschließenden Weihnachtszeit können Sie unsere Wochenmarkthändler wie folgt auf dem Marktplatz antreffen:

Dienstag, 23. Dezember 2025

- Bäckerei Gärtnersmühle
- Ulrichs Putenhof
- Wennes Hof (Eier)
- Landmetzgerei Herrmann (Ausgabe von Vorbestellungen von 9 bis 11 Uhr)
- Haberlandt (Fisch)

- Samuel Schmelzle (Obst und Gemüse)
- Feinkost Yildiz (Antipasti)
- Schwarz Käse
- Biolandhof Blatz (Eier, Kartoffeln, Nudeln)

Dienstag, 30. Dezember 2025

- Bäckerei Gärtnersmühle
- Wennes Hof (Eier)

Am **2. Januar** sowie am **6. Januar 2026** stehen unsere Händler leider nicht zur Verfügung.

Ab Freitag, 9. Januar, sind diese wieder an den regulären Tagen mit dem gewohnten Angebot für Sie da.



Neubauprojekt der Netze BW GmbH in Tauberbischofsheim erreicht nächsten Meilenstein:

Das Neubauvorhaben in Tauberbischofsheim schreitet erfolgreich voran. In Kalenderwoche 43 wurden die vollständigen Bauantragsunterlagen über das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW) beim Bauordnungsamt Tauberbischofsheim eingereicht - ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung des Projekts.

„Ein tolles Signal für Tauberbischofsheim! Dass die Netze BW hier in einen so leistungsfähigen Stützpunkt investiert, ist ein gewaltiger Gewinn für unsere städtische Entwicklung,“ so Bürgermeisterin Anette Schmidt.

Geplant ist ein modernes Mehrzweckgebäude, das sowohl funktionale als auch repräsentative Anforderungen erfüllt. Der Gebäudekomplex wird moder-

ne Büroflächen, Besprechungsräume sowie Aufenthaltsbereiche für Mitarbeitende umfassen. Im Untergeschoss mit ebenerdigen Zugang zum Betriebshof entsteht eine großzügige Lagerhalle mit Kran-Bahn, ein Zählerlager und Werkstätten für Azubis und Mitarbeitende, die optimale Bedingungen für technische Abläufe und Wartungsarbeiten bieten.

Ein besonderes Highlight ist die durchfahrbare Fahrzeughalle, die Platz für bis zu 20 große Betriebsfahrzeuge und Aggregate bietet. Die Halle ist speziell auf die Anforderungen eines schnellen und effizienten Fahrzeugeinsatzes ausgelegt. Ein eigener Waschplatz auf dem Gelände erleichtert die fachgerechte Reinigung der Fahrzeuge und Geräte.

Dank der Möglichkeit, die Zufahrts-



straße des benachbarten Umspannwerks für den neuen Standort zu nutzen, konnten die Außenanlagen auf dem schmal geschnittenen Grundstück so geplant werden, dass alle Anforderungen der Fachbereiche umgesetzt werden können.

Bis zur Erteilung der Baugenehmigung werden parallel die Ausschreibungsunterlagen für eine EU-weite Vergabe an einen Generalunternehmer vorbereitet. Das Projekt verfolgt einen ambitionierten Zeitplan: Die vorbereitenden Tiefbauarbeiten sollen bereits im Dezember separat ausgeschrieben und vergeben werden. Diese umfassen das Umlegen mehrerer öffentlicher Leitungen, das Abfangen angrenzender Grundstücke sowie die Vorbereitung des Baufeldes.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten, voraussichtlich im Juni 2026, wird die Bauausführung durch den Generalunternehmer nahtlos anschließen.



v.l. Jonathan Schmidt (Kommunalberater Netze BW), Bürgermeisterin Anette Schmidt und von Netze BW Ditte Wunsch (Bereich Technik, Umwelt und Immobilien) sowie Bernhard Ries (Regionalmanager Verteilnetze).

Krippenrallye in Tauberbischofsheim – Mitmachen und gewinnen!

In diesem Jahr findet in Tauberbischofsheim zum ersten Mal die Krippenrallye statt – eine spannende Mitmach-Aktion



für alle Kinder bis 17 Jahre. Dabei geht es darum, in den Schaufenstern der Innenstadt versteckte Buchstaben entlang des Krippenwegs zu finden, die zusammen ein geheimes Lösungswort ergeben.

Optimal teilnehmen können Kinder mit dem Krippenweg-Flyer, der alle Stationen des Krippenwegs durchnummeriert auflistet. Auf der Gewinnkarte sind die nummerierten Standorte vermerkt, an denen die Buchstaben versteckt sind. So können die kleinen Entdecker ganz einfach ihren Weg durch den Krippenweg finden.

Die Gewinnkarte kann ab sofort in der Tourist-Information und im Weltladen abgeholt werden. Nachdem das Lösungswort eingetragen wurde, müssen die ausgefüllten Karten bis zum 6. Januar 2026 in der Tourist-Information oder im Briefkasten am Rathaus abgegeben werden.

Zu gewinnen gibt es dreimal das Freizeitpaket, welches jeweils einen WPT-Gutschein, ein Badehandtuch und Gutschein für das neusanierte Freibad beinhaltet. Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen nach dem **6. Januar 2026** ausgelost.

Macht mit und erlebt die festliche Adventszeit in Tauberbischofsheim!



Kunsthandwerkermarkt in Vitry-le-François mit Tauberbischofsheimer Beteiligung

Zum «Salon des Artisans d'Arts» in unserer Partnerstadt Vitry-le-François hatte der veranstaltende Verein über das Städtepartnerschaftskomitee eingeladen, mit einem oder mehreren Ausstellern aus Tauberbischofsheim teilzunehmen. Hierfür konnte das Komitee Steffen Schultz gewinnen, der seine Holzdeko-Artikel auch auf der

Tauberbischofsheimer Schlossweihnacht anbietet. Zusammen mit dem Komitee-Vorsitzenden Mike Kinzie, der als Dolmetscher fungierte, verbrachte Steffen Schultz ein Wochenende Ende September in Vitry-le-François und nahm an der Ausstellung in der renovierten Markthalle teil. Sein Sortiment fand großen Anklang. Das Publikum hatte auch

großes Interesse an ihrer Partnerstadt Tauberbischofsheim und stellte viele Fragen. Mike Kinzie nutzte die Gelegenheit zu zahlreichen Gesprächen mit maßgeblichen Leuten zum nächstjährigen Jubiläum. Im Bewusstsein, die eigene Heimatstadt würdig vertreten zu haben, konnte man am Montag rundum zufriedene die Heimreise antreten



Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet ließ es sich nicht nehmen, am Stand vorbeizuschauen, um die deutschen Gäste zu begrüßen.



Die Veranstalter hatten einen tollen Stellplatz direkt gegenüber des Hallen-Einganges für die Gäste aus Tauberbischofsheim reserviert.

Die neue Homepage - Auf der Startseite alles auf einen Blick

Mit dem Relaunch der städtischen Homepage wird auch die Startseite vollständig neu gestaltet – mit dem Ziel, Besucherinnen und Besuchern einen schnellen Überblick und direkten Zugang zu den wichtigsten Themen und Funktionen zu bieten. Die neue Struktur orientiert sich klar an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer: informativ, übersichtlich und serviceorientiert.

Das erwartet Sie auf der neuen Startseite:

Suchfunktion und Tourismus-Absprung direkt im Kopfbereich

Den Einstieg bildet ein großflächiges Titelbild mit integrierter Suchfunktion – ideal für alle, die gezielt nach Informationen, Ansprechpartnern oder Dienstleistungen suchen. Ebenfalls prominent platziert ist der direkte Link zur neuen Tourismus-Microsite, die Gästen der Stadt ein eigenständiges Angebot mit Veranstaltungstipps, Sehenswürdigkeiten und vielem mehr bietet.

Schnellbuttons für häufig genutzte Services

Direkt unter dem Header finden sich Schnellzugriffe auf zentrale Themen

wie Bürgerservice, Formulare, Abfallkalender oder Kontakt zur Stadtverwaltung. Diese Buttons erleichtern den schnellen Einstieg in häufig genutzte Bereiche.

Aktuelle Pressemeldungen auf einen Blick

Ein eigener Bereich informiert über Neuigkeiten aus Rathaus und Stadtleben – kurz, aktuell und redaktionell aufbereitet.

Bildteaser zu aktuellen Themen

Ein auffälliger Teaserbereich weist visuell auf aktuelle Schwerpunktthemen hin – z. B. Wasserstandsablesung, Wahlen oder besondere Veranstaltungen. Diese Elemente sorgen für Aufmerksamkeit und führen direkt zu den jeweiligen Detailseiten.

Veranstaltungshighlights mit ausführlicher Vorschau

Ein weiteres Highlight ist die Präsentation ausgewählter städtischer Veranstaltungen mit ausführlichen Informationen und Bildern, die auf die Tourismusseite weiterführen. Hier finden Nutzerinnen und Nutzer Details zu Stadtfesten, Konzerten und besonderen Events.

Alle Termine auf einen Blick – kompakt und übersichtlich

Darunter folgt der vollständige Terminkalender mit Kurzinfos zu allen gemeldeten Veranstaltungen in der Kernstadt und den Ortsteilen – von Kursen bis Vereinsaktivitäten.

Instagram-Stage für einen Blick ins lebendige Stadtleben

In einem eigens integrierten Instagram-Bereich werden aktuelle Impressionen aus dem Stadtgeschehen gezeigt – direkt eingebunden von @tauberbischofsheim.

Neu: themenbezogene Links zu weiterführenden Seiten

Erstmals bietet die Homepage die Möglichkeit, innerhalb der Inhalte gezielt auf verwandte Themen, externe Portale oder ergänzende Seiten zu verlinken – für noch mehr Orientierung und Mehrwert.

In den kommenden Teilen dieser Serie geben wir weitere Blicke hinter die Kulissen des neuen Webauftritts – von digitalen Bürgerservices bis zur neuen Tourismus-Microsite. Es lohnt sich, dranzubleiben



Aktuelle Meldungen



29.04.2025

Wichtiger Hinweis zur Trinkwasserqualität



29.04.2025

KunstHandwerk und mehr am 3. und 4. Mai



29.04.2025

Saisonstart der Platzkonzerte:

„Tauberbischofsheim AKTUELL“ – 12 Ausgaben jährlich für eine moderne, nachhaltige Information

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Erscheinungshäufigkeit des Amtsblatts „Tauberbischofsheim AKTUELL“ ab 2026 von bisher 24 auf künftig 12 Ausgaben pro Jahr zu reduzieren. Ziel ist es, Kosten zu sparen und gleichzeitig umweltfreundlicher zu handeln.

Warum wird gedruckt?

Das Amtsblatt wird weiterhin in gedruckter Form verteilt – kostenlos an alle Haushalte in unserem Stadtgebiet. Besonders in unserer ländlichen Region erreichen wir damit auch Menschen, die keine digitalen Medien nutzen. So bleibt sichergestellt, dass jede Bürgerin und jeder Bürger zuverlässig informiert wird.

Wie werden die Menschen sonst informiert?

Neben dem gedruckten Amtsblatt bauen wir die digitale Kommunikation weiter aus. Unsere Social-Media-Kanäle erreichen immer mehr Menschen: Fast 4.000 Follower auf Facebook und fast 5.000 auf Instagram informieren sich bereits dort über das städtische Geschehen. Auch auf unserer Website finden Sie aktuelle Meldungen. So erreichen wir sowohl die digitale Generation als auch die klassische Leserschaft.

Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger

- **Kosten sparen:** Die Stadt spart jährlich rund 17.000 bis 22.000 Euro, die für andere kommunale Aufgaben genutzt werden können.
- **Umwelt schützen:** Weniger Papierverbrauch und Transportwege verringern den CO₂-Ausstoß.
- **Zuverlässige Information:** Alle Haushalte erhalten weiterhin kostenlos die wichtigsten Nachrichten und Bekanntmachungen.

Mit diesem Schritt zeigt die Stadt Tauberbischofsheim, wie moderne und nachhaltige Kommunikation gelingen kann – effizient, umweltfreundlich und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Redaktionstermine immer freitags::

Redaktions-schluss:	Erscheinungs-datum:
09.01.2026	23.01.2026
06.02.2026	20.02.2026
06.03.2026	20.03.2026
01.04.2026	17.04.2026
08.05.2026	22.05.2026
05.06.2026	19.06.2026
03.07.2026	17.07.2026
07.08.2026	21.08.2026
11.09.2026	25.09.2026
09.10.2026	23.10.2026
06.11.2026	20.11.2026
04.12.2026	18.12.2026

Aktuelle Infos von Instagram jetzt auch auf der Website

Ab sofort erscheinen die neuesten Beiträge unserer Instagram-Kanäle @tauberbischofsheim_de und @visit.tauberbischofsheim direkt auf der Startseite von www.tauberbischofsheim.de.

Um die Meldungen zu sehen, **einfach ein Stück nach unten scrollen**. So bleiben Sie bequem auf dem Laufenden – ganz ohne eigenes Instagram-Konto.

Deine Stadt - Dein Feed



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Kirchturmbeleuchtung Dienstadt
- Förderung der Sprachentwicklung in der evangelischen Kindertagesstätte
- einmalige Förderung der Anschaffung eines Vereinsbusses durch die F.G. Bischemer Kröten e. V.
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- Einrichtung einer Sternwarte am Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Einrichtung eines Basketballfeldes am Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Anschaffung eines Flügels für das Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Neugestaltung des Innenhofs am Schulzentrum

Weiteres Engagement:

- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Aufruf an lokale Anbieter: Bewerben Sie sich als Standbetreiber für die Märkte 2026



Die Stadt Tauberbischofsheim lädt alle regionalen Anbieter ein, sich für die Märkte und Veranstaltungen im Jahr 2026 zu bewerben. Ob Sie regionale Spezialitäten anbieten, mit Ihren handwerklichen Produkten begeistern oder leckere Speisen und Getränke verkaufen – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Wir möchten Besuchern unserer Märkte ein vielfältiges und authentisches Angebot aus der Region bieten und suchen deshalb nach lokalen Standbetreibern, die mit ihren Produkten und Ideen glänzen.

Markttermine 2026:

- **15. März** | Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
- **3. Mai** | Kunsthandwerkermarkt „Kreativ und Kulinarik“ mit verkaufsoffenem Sonntag
- **15. August** | Straßenmusik-live mit Krämermarkt
- **16. bis 19. Oktober** | Martini-Messe mit verkaufsoffenem Sonntag

- **4. bis 6. Dezember und 11. bis 13. Dezember** | Schlossweihnacht

Ab sofort können sich lokale Standbetreiber für diese beliebten Veranstaltungen bewerben. Zeigen Sie, was unsere Region zu bieten hat!

Interessierte können sich mit ihrem Angebot und den gewünschten Terminen direkt an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus unter veranstaltungen@tauerbischofsheim.de wenden.





Anschlussförderung Klimaschutz gesichert

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim konnte sich weitere drei Jahre Förderung für das Klimaschutzmanagement sichern. Diese wichtige finanzielle Unterstützung ermöglicht es der Kreisstadt, die begonnenen Klimaschutzprojekte fortzusetzen und neue Initiativen auf den Weg zu bringen. Grundlage zur weiteren Umsetzung ist das Klimaschutzkonzept, das im Juni 2025 verabschiedet wurde. Es stellt den Fahrplan dar, wie Emissionen gesenkt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden.

„Unsere Richtung ist klar. Wir möchten sowohl unsere Bürgerinnen und Bürger unterstützen, klimafreundlich zu leben, als auch unsere Vorbildrolle

wahrnehmen. Klimaschutz, das zeigen Studien, lohnt sich – ökologisch, ökonomisch, gesundheitlich und im sozialen Bereich“, betont Bürgermeisterin Anette Schmidt.

Um das Ziel der Treibhausgasneutralität zu erreichen, schafft das Klimaschutzkonzept vielfältige Angebote für Bürgerinnen und Bürger. Beispielsweise wird die monatliche Energieberatung im Rathaus fortgesetzt. Dazu finden mehrere Informationsveranstaltungen zu Klimathemen statt, darunter im Frühjahr 2026 zur Wärmewende. Weitere Informationen folgen und werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Kreisstadt Tauberbischofsheim bekanntgegeben.

Das Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) und die Nationale Klimaschutz Initiative (NKI) über den Zeitraum von 2026 bis 2028 gefördert.



Adventskonzert der Musikschule in der Liobakirche

Auch dieses Jahr wieder hatten sich viele einladen lassen zum Adventskonzert unserer Musikschule und so fand sich schließlich kaum noch ein freier Platz in der Liobakirche. Und da gelang es den jungen (und auch nicht mehr ganz so jungen) Mitwirkenden immer wieder aufs Neue, ihr interessiertes Publikum mit ihrem vielseitig-farbigen Programm wunderbar zu unterhalten und es so auch auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Schulleiter Christoph Lewandowski freute sich über den großen Zuspruch, den dieses Konzert wieder bei den Anwesenden gefunden hatte. Und wünschte allen viel Freude beim Zuhören und dass sie in dieser Stunde einmal den Alltagstrott hinter sich lassen, in der Hektik dieser Wochen zur Ruhe finden und all dem Kommerz den Rücken kehren können. Und zu hören gab es dann, wie schon gesagt, ein abwechslungsreiches Programm mit 23 Beiträgen, die die zumeist jungen Instrumentalisten und Instrumentalistinnen mit ihren Lehrkräften vorbereitet und erarbeitet hatten und dabei wohl auch so manche Stunde geübt hatten, damit die Läufe auf ihren Blas-, Streich- oder Tasteninstrumenten auch sicher gelingen. Da gab es dann mal Feierliches, mal Fröhliches, mal Fetziges aus unterschiedlichen Epochen und in verschiedenen Stilen – Klassisches, Neues und auch Traditionelles als Solo, im Duett oder Ensemble.

Bekannte alte Weihnachtslieder luden da mal zum leisen Mitsummen, Melodien, die, etwa auf Klarinette oder Akkordeon ihren so ganz eigenen Reiz bekamen. Aber auch etwa ein Allegro von W. A. Mozart auf der Violine, ein Satz aus einer Suite von Purcell auf der Flöte, dass „Schafe können sich weiden“ von J. S. Bach auf dem Klavier oder ein Boccherini auf dem Cello wussten die Mitwirkenden überzeugend zu interpretieren. Dabei kam der eine oder andere Beitrag auch von der Empore, so die Flötenkinder und kleine Sänger der Grundschule am Schloss, die so mit ihren Vorträgen den Abend be-

reicherten. Einen fulminanten Schlusspunkt schließlich setzte (wie immer) das Musikschulorchester mit seinem wunderbaren vollen Klang, diesmal mit der Musik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und ließ dabei wohl so manchen in Vorfreude auf den (bestimmt wieder gezeigten) Film an den Weihnachtsfeiertagen ins Träumen kommen. Zum Schluss gab es dann noch einmal einen kräftigen Applaus für alle und die Freude auf die nächsten tollen Aufführungen – das Musikschulpodium im April, den „Tag der offenen Tür“ im Juni, den Schuljahresabschluss im Juli und schließlich das Konzert im nächsten Advent. aba



Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: J. Erpenbeck/"Heimsuchung"



Foto: Lehrer-Warmlaufphase an meiner Schwester – sechs Jahre jünger

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Erpenbecks „Heimsuchung“ ist keine leichte Lektüre. Mein Vorschlag für einen Einstieg ist die Frage: Was bedeutet dir Heimat und wo hast du sie erlebt oder genau nicht erlebt? Gehe für eine kurze Zeit mit mir in meine vielfältigen Heimateerlebnisse und schreibe dann über deine, nimm dir dafür die notwendige Zeit, sprich mit deinen Eltern, deinen Großeltern und all den Personen, die dich prägten. Es lohnt sich für dich und schafft gleichzeitig eine Offenheit, den so unterschiedlichen Heimatentwürfen des Romans zu begegnen und ihnen deine Heimatgedanken und -erfahrungen entgegenzusetzen und sie so zu vertiefen.

Heimat ist für mich ein extrem positiver Begriff: Heimat ist, wo ich glücklich bin, mit viel Geborgenheit, Sicherheit und gleichzeitig Freiheit. Wir wohnten in Eppingen/Kraichgau – zwischen Heidelberg und Heilbronn, mein Vater war dort Richter und nahm sich sehr viel Zeit für mich – fast jeden Sonntag eine Wanderung mit erzählten Märchen. Er hatte klare Vorstellungen, die er konsequent lebte, so hatten wir keinen Fernseher, das Gespräch in der Familie ersetzte ihn, wofür ich ihm bis heute dankbar bin. „Konsequenz und Liebe“ – so die Erziehungsprämisse meines Vaters, was stark an „Wurzel

und Flügel“ für ein Kind erinnert.

Alles war mit einem Zauber durchzogen, erschien mir groß, spannend und voller Abenteuer: Wenn ich mit vielen Kameraden in unserem riesigen Garten tobte, Apfelschlachten machte, auf Bäume kletterte und das Geheimnis des verwunschenen, total staubigen Speichers gemeinsam mit den vielen Kameraden erkundete oder wir uns im muffigen Kohlenkeller versteckten. Wir heizten damals noch mit Kohlen und wohnten im Amtsgericht, hohe Räume mit Durchgangstüren zu jedem Zimmer. So rannte mein Vater als Weichenwärter von einer Tür zur anderen: Tür zu – Weiche geschlossen, Tür auf – freie Fahrt und ich auf dem Dreirad.

Meine Kindheit auf dem Land: un-
gemein aufregend zwischen der Kriminellen, dem „Dorfdeppen“, dem Mord, dem Brand, dem Unfall, ständig passierte etwas und wir erlebten es, machten es in uns groß, gigantisch, machten uns zu Polizisten, Soldaten, Kämpfern, machten die banalsten Gegenstände zu Waffen, zu Rettungsseilen, zu Feuerwehrschläuchen, verteidigten auf der Amtsgerichtsmauer, klickten auf dem Acker, verletzten uns und nahmen es wie „Helden“.

Das Land als Ort der Flügel, die Familie als Ort der Geborgenheit, gleich

einer Burg, auf die ich mich nach all den Abenteuern des Tages freute, fast schon mich nach ihr sehnte, die mir Schutz und ganz viel Sicherheit bot, wo ich wieder „kampfbereit“ gepflegt wurde – meist die Aufgabe meine Mutter, die nicht berufstätig war – ein Ort, wo meinen wilden Erlebnissen zugehört wurde, aber gleichzeitig die Begrenzungen klar waren wie die Mauern einer Festung, vorhanden – ohne jedes Hinterfragen. Heimat auf dem Land war so ganzheitlich, meine Phantasie befeuernd ins Grenzenlose, Heimat war für mich gleichzeitig Geborgenheit, Begrenzung, Schutz und Hilfe in der Familie, und als ich meinem „Heimatkosmos“ wegen eines Umzuges mit elf verlassen musste, trauerte ich ungefähr ein Jahr diesem „Himmel auf Erden“ nach.

Heimat war aber auch meine Familie, die mich lehrte, einen Ort über Jahrzehnte im Leben gehabt zu haben, an dem mir zugehört wurde in Ruhe, voller Interesse, voller Liebe und, wenn es galt, voll entschlossener Unterstützung. Meine in mir verwurzelte Heimat macht mich heimatlos in einer Welt, die kein Zuhören mehr kennt, dafür in einer handyzerfetzten Zeit vor sich hin hechelt, optional dahinvegetiert in der Angst, etwas zu verpassen, während ich durch meinen Vater auf klare Entscheidungen getrimmt wurde, die in Konsequenz – meist ohne jeden Zweifel und ohne ständiges Hinterfragen – bis heute gelebt und durchgezogen werden. Leben als Tun, als Tat, als Entschlossenheit – voller Phantasie, voller Kreativität, voller Einfälle – voll Glück, Begeisterung und einem sofortigen Anpacken! Unzeitgemäßer geht es kaum noch!

Heimat heute ist Heimat in mir: In Zufriedenheit und Dankbarkeit das tun, was ich gut kann und mich erfüllt – mir zur Freude, anderen zur Hilfe.



Artikel und Foto: Klaus Schenck

Dornröschen lass dein Haar herab

Die Mediothek präsentiert im Januar das Kindertheater Kreuz & Quer

Dornröschen lass dein Haar herab ist ein Clownstheaterstück für zwei Clowns, einen Garten, eine Hecke und eine Heckenschere frei nach dem Grimmschen Märchen "DORNROSCHEN". Für Kinder ab vier Jahre.

Frühlingszeit! Die Bäume schlagen aus! Die Blumen sprießen! Gebrüder Hummeln im Hintern und Grimm würde am liebsten einfach nur in Ruhe die Frühlingssonne genießen. Doch die beiden Clowns, müssen ihren Garten „putzen“: Graben, haken, jäten, zupfen, säen, setzen, Hecke schneiden ... Doch Moment mal? Gibt es da nicht ein Märchen in dem eine Hecke vorkommt? Und ein Schloss und ein Spinnrad und eine verwunschene Prinzessin und ein zupackender Prinz? Das ist doch viel span-

nender als Gartenarbeit! Und ist nicht alles da, was man für dieses Märchen braucht? Mit Hilfe allerlei Gartengeräte erzählen sich die beiden kreuz und quer durch das Märchen von Dornröschen, bringen einiges durcheinander, doch am Ende - wie immer im Märchen - küsst die Prinzessin ihren Prinzen und der bekommt das halbe Königreich und die ganze Prinzessin und kann endlich in der Frühlingssonne dösen

Die Aufführung ist am **Donnerstag, 22. Januar 2026, um 16 Uhr, im Engelsaal.**

Der Eintritt beträgt 5 Euro Karten gibt es bereits jetzt im Vorverkauf (so können sie auch noch unter den Weihnachtsbaum gelegt werden) in der Mediothek und bei Buchhandel Schwarz auf Weiss.

Foto: Kreuz & Quer



Schließzeit der Mediothek

Die Mediothek bleibt **Dienstag, 23. Dezember,**
bis **Dienstag, 6. Januar,** geschlossen.

Die Online-Angebote von filmfreund und onleihe stehen, gültiger Ausweis vorausgesetzt, jederzeit zur Verfügung.

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr | Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr | Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



Wenn Sie demnächst die Kiste mit dem Christbaumschmuck auspacken, schauen Sie nach der Lektüre von „Das kleine Weihnachtssternchen“ von Marie Tibi vielleicht ein bisschen anders auf Ihre Schätze. Fast ein Jahr lang haben Glöckchen, Herr Pfefferkuchen, die Glas-kugel, die Girlanden und all der glitzernde Baumschmuck im Karton auf dem Dachboden geschlafen, doch jetzt ist endlich Weihnachtszeit! Die bunten Freunde freuen sich auf das Dekorieren, wenn jeder seinen Platz in den Zweigen bekommt. Das kleine Weihnachtssternchen ist so aufgeregt: Es hat noch kein einziges Weihnachten erlebt, weil es erst nach den Festtagen im Schlussverkauf gekauft wurde. Wann darf es denn nun endlich aus dem Karton? Alle anderen wurden schon längst zum Schmücken rausgeholt...

Die hibbelige Vorfreude aufs Weihnachtsfest kennt jedes Kind. Wer hätte gedacht, dass es auch dem Weihnachtsschmuck so geht? Das stimmungsvoll illustrierte Buch verkürzt die Wartezeit aufs Schönste.

Eigentlich wollte ich in dieser Ausgabe nur Weihnachtsbücher vorstellen, aber dann habe ich das Jugendbuch „The things we leave behind“ von Clare Furniss gelesen, dass mich begeistert hat.

Clems 15. Geburtstag bleibt ihr als letzter glücklicher Tag im Gedächtnis. Schon als sie vom Picknick nach Hause kommen, wartet auf ihre Stiefmutter ein amtlicher Brief. Die neue Regierung greift gegen alle Menschen mit familiärer Einwanderungsgeschichte durch: Ihr wird mitgeteilt, dass ihre britische Staatsbürgerschaft überprüft wird, da ihre Vorfahren aus Jamaika kamen. Bald darauf wird sie verhaftet und in ein Internierungslager gebracht. Eine große Gegendemonstration wird blutig niedergeschlagen. Clems Vater drängt darauf, dass sie London verlässt und zu ihrem Großvater aufs Land flieht. Aber dort ist nichts mehr, wie es war. Und Clem muss auch von hier wieder weg.

Clem erzählt ihre Geschichte im Rückblick, einer Therapeuten in Schottland (das sich von Großbritannien gelöst hat). Und am Ende werden auch die blinden Flecken ihrer Schilderung beleuchtet, die für sie zunächst zu schmerzhaft waren.

Es ist ein dystopisches, aber leider nicht realitätsfernes Buch. Aber am Ende gibt es Hoffnung – und das macht es dann ja doch zu einem Weihnachtsbuch.



AdobeStock/OneLineStock.com

Gesetzliche Glücksspielverbote an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag

Das Ordnungsamt möchte alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Gastwirte und Betreiber von Spielhallen, freundlich auf folgende wichtige Regelungen hinweisen:

Nach § 29 (3) des Landesglücksspiel-

gesetzes (LGlüG) ist der **Betrieb von Spielhallen** sowie der **Betrieb von Geldspielgeräten an Heiligabend (24. Dezember) und am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)** ganz-
tägig verboten. Zuwiderhandlungen

können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Das Ordnungsamt bittet um Verständnis und wünscht eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit.

Räum & Streupflicht

Räum- und Streupflicht für Anlieger

Wenn die Temperaturen draußen deutlich sinken und es auf den Straßen winterlich weiß wird, müssen auch in Tauberbischofsheim die Schneeschieber und abgestumpftes Streugut bereitgestellt werden.

Die Räum- und Streupflicht der Geh- und Fußwege und, soweit ein Gehweg nicht vorhanden ist, des Fahrbahnrandes, wurde gemäß der städtischen Streupflichtsatzung auf die Anlieger übertragen. **Demnach obliegt allen privaten Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern selbst die entsprechende Räum- und Streupflicht, d.h. sie müssen für die Verkehrssicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger Sorge tragen.**

Grundregeln: Was und wie ist zu räumen?

Öffentliche Straßen, Gehwege, Rad-

wege, eigenständige Fußgängerwege etc. in Innerortslage, die an das private Grundstück grenzen, müssen geräumt und bestreut werden. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 1,50 Metern von Schnee und Eis zu befreien, um Unfälle durch Glätte zu vermeiden.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Wichtig - dabei gilt es folgende Regeln zu beachten:

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sollten gleichmäßig auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche verteilt werden. Insofern der Platz dafür nicht ausreicht, darf der Schnee auch am Rande der Fahrbahn angehäuft werden. Bei beginnendem Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßenabläufe so freizumachen, dass

das Schneewasser ablaufen kann. Besonders Autofahrer sollten darauf achten, dass sie die Straßenabläufe nicht zuparken. Beim Streuen dürfen abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt oder Asche zum Einsatz kommen. Auftauende Streumittel sind verboten. Bei Eisregen dürfen diese jedoch ausnahmsweise verwendet werden.

Räum- und Streupflicht

Die o.g. Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sowie sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Auch, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftreten, müssen Anlieger bis 21 Uhr reagieren.

Die Regelungen hierzu sind in der städtischen Satzung verankert und können bei Verstößen als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu 500 Euro geahndet werden.

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 14. Januar

16.30 Uhr | Sitzungszimmer

"Klosterhof"

Verwaltungsausschuss 21. Januar

16.30 Uhr | Sitzungszimmer

"Klosterhof"

Gemeinderatssitzung 28. Januar

16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Informationstag an der Gewerblichen Schule Tauberbischofsheim am 31.01.2026 von 9.30 bis 13 Uhr

Die Gewerbliche Schule Tauberbischofsheim lädt am **Samstag, 31. Januar 2026, von 9:30 bis 13 Uhr** zu einem Informationstag für Vollzeitschulen ein. Während der gesamten Veranstaltung sind die Werkstätten und Fachräume für interessante Einblicke geöffnet.

Das **Technische Gymnasium** mit dem Profil Technik und Management führt Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss in drei Jahren zum Abitur, also zur Allgemeinen Hochschulreife. Das Profil verbindet technische und betriebswirtschaftliche Inhalte und bereitet damit optimal auf entsprechende Studiengänge vor. Voraussetzung ist ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Vorstellung findet um 10 Uhr im Foyer des Gebäudes D statt.

Das **Technische Berufskolleg I/II** mit Schwerpunkt Kommunikation und Gestaltung oder computergestützte Fertigung ermöglicht in zwei Jahren den Erwerb der Fachhochschulreife und bereitet zugleich auf anspruchsvolle Ausbildungsberufe vor. Optional kann ein Assistentenabschluss erworben werden. Die Vorstellung hierzu findet um 11 Uhr im Foyer des Gebäudes D statt.

Die **Technikerschule** in der Fachrichtung Maschinentechnik richtet sich an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung. Sie bereitet auf vielfältige Aufgaben im Maschinenbau vor und schließt mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin“ sowie der Fachhochschulreife ab. Die Vorstellung findet um 10 Uhr im Raum 206 des Gebäudes D statt.

Das **einjährige Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife** baut auf einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. In der Fachrichtung Technik liegt der Schwerpunkt auf naturwissenschaftlichen Fächern und Technischer Physik, in der Fachrichtung Wirtschaft auf dem Fach Wirtschaft. Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen deutschen Fachhochschulen. Die Vorstellung findet um 11 Uhr im Raum 206 des Gebäudes D statt.

Die **einjährige Berufsfachschule** in den Berufsfeldern Kfz-, Holz- und Metalltechnik vermittelt eine umfassende theoretische und praktische Grundausbildung im ersten Ausbildungsjahr. Mit bestandener Abschlussprüfung kann der Hauptschulabschluss erworben werden und das Jahr wird

in der Regel als erstes Ausbildungsjahr angerechnet. Daran schließt sich die duale Ausbildung im 2. und 3. Ausbildungsjahr an. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr sind hierfür die Werkstätten geöffnet und die Fachlehrer stehen beratend zur Verfügung.

Die **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)** unterstützt junge Menschen bei der beruflichen Orientierung und beim Erwerb des Hauptschulabschlusses. Sie vermittelt Grundkenntnisse in bis zu drei Berufsfeldern und bietet eine enge Begleitung durch Lern- und Praktikumsbegleiter. Die Vorstellung findet um 10 Uhr im Raum 137 des Gebäudes B statt.

Die **zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik** führt Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss in zwei Jahren zur Fachschulreife, also zur Mittleren Reife. Sie vermittelt grundlegende Kompetenzen im Berufsfeld Metalltechnik und ermöglicht den Zugang zu vielen Ausbildungsberufen sowie zu weiterführenden Schulen. Ein pädagogisches Konzept mit Lernbegleitung und betrieblichem Praktikum unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg. Die Vorstellung hierzu findet ebenfalls um 10 Uhr im Raum 137 des Gebäudes B statt.

Info-Abende über Berufsfachschule Wirtschaft, Wirtschaftsgymnasium und Berufskollegs in Tauberbischofsheim am Mittwoch, 21. Januar und Donnerstag, 22. Januar 2026

Am **Mittwoch, 21. Januar 2026, um 18.30 Uhr** findet in der Kaufmännischen Schule ein Informationsabend über das **Wirtschaftsgymnasium** sowie über die **Berufskollege I und II** statt. Mit Bestehen des Berufskollegs II wird die Fachhochschulreife erworben. Zu diesen Informationsabenden sind insbesondere Schüler der Klassen 9 bzw. 10 des Gymnasiums, der Realschulen, der zweijährigen Berufsfachschulen, der Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen sowie deren Eltern willkommen.

Außerdem wird am **Donnerstag, 22. Januar 2026, um 18.30 Uhr** über die **zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule)** informiert. Zu diesem Termin sind insbesondere Schüler der Haupt- bzw. Werkrealschulen sowie Gemeinschaftsschulen und deren Eltern eingeladen. Es kön-

nen unter bestimmten Voraussetzungen auch Realschüler und Gymnasiasten auf diese Schulart wechseln. Hier wird der Mittlere Bildungsabschluss (Mittlere Reife) vermittelt.

Die Anmeldungen für die jeweiligen Schularten müssen online über www.schule-in-bw.de/bewo bis zum 1. März 2026 erfolgen. Die Online-Anmeldung kann auch im Sekretariat der **Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim** durchgeführt werden:

Dr.-Ulrich-Straße 1, 97941 Tauberbischofsheim;

Tel.: 09341 6006-0

Fax: 09341 6006-70

Informationen über die jeweiligen Schularten sowie zum neuen Online-Anmeldeverfahren auch im Internet unter www.kstbb.de oder www.instagram.com/kstbb.

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

Dezember | Januar

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.
Am Weihnachtsfeiertag und am 2. und 6. Januar findet kein Wochenmarkt statt – Info Seite 2

FREITAG, 19. DEZEMBER

Dittigheimer Weihnachtszauber
Heimatverein Dittigheim e. V.
17 bis 22 Uhr, Rathausplatz

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

Shinrinyoku zur Wintersonnenwende in Tauberbischofsheim
Anmeldung: info@die-zauberin.com
14 bis 17 Uhr, Waldparkplatz
Hamburg

SONNTAG, 21. DEZEMBER

Altstadtrundgang
„Sternenpfad – Krippenzauber“
Stadt Tauberbischofsheim
17 bis 18 Uhr, Schlossplatzbrunnen

Adventskonzert Distelhausen

Musikkapelle Distelhausen
17 Uhr, Weihnachtsbaum
Marktplatz/Kirche

FREITAG, 26. DEZEMBER

Der Schlagerprinz und Band
AAOO Concerts, Steinbach
20 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

MITTWOCH, 31. DEZEMBER

Konzert „Orgelfeuerwerk – Orgel & Impulse“
Katholische Kirchengemeinde
Tauberbischofsheim – musikkirche
23.30 bis 24 Uhr, Katholische Stadtkirche St. Martin, St.-Lioba-Platz 1

MONTAG, 5. JANUAR

Après-Ski-Party in Hof Steinbach
Winfried Eckert und Team
Einlass ab 18 Jahren – One-Way-Ticket
19.30 bis 2 Uhr, In und um Eckert's
Partyscheune, Hof Steinbach 11

DIENSTAG, 6. JANUAR

Neujahrsempfang
der Stadt Tauberbischofsheim
17 bis 20 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Geführte Rundwanderung

„Schweinberg“ (7 km)
Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse
und in den Aushängekästen in der
Fußgängerzone

SONNTAG, 12. JANUAR

Badische Landesühne
„Der zerbrochene Krug“
in Tauberbischofsheim
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7
Info Seite 16

SONNTAG, 18. JANUAR

Meditationskonzert
„Zwischen Himmel und Erde“
Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim – Gruppe Lebensfarben
Eintritt kostenfrei – um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten!
17 bis 18.30 Uhr, Kath. Stadtkirche
St. Martin, St.-Lioba-Platz 5

MITTWOCH, 21. JANUAR

KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk –
Mittwochstermine
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK,
Eichstraße 5

Jour fixe – freies Malen für Jede(n) – Freitagstermine

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK,
Eichstraße 5

SAMSTAG, 24. JANUAR

Große Prunk- und Fremdensitzung
Fastnachtsgesellschaft
Bischmer Kröten e. V.
Einlass: 18.30 Uhr
19.19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

SONNTAG, 25. JANUAR

Kinderprunksitzung
Fastnachtsgesellschaft Bischmer
Kröten e. V.
Kinder kostenfrei, Erwachsene:
Preise an der Kasse ersichtlich
14 bis 17 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Geführte Wanderung „Günsfeld – Paimar – Grünsfeld“ (6 km)

Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse
und in den Aushängekästen in der
Fußgängerzone

PARKINSON Offenes Treffen für Erkrankte und Angehörige

Die Erkrankung PARKINSON bedeutet ständige Veränderung auf verschiedenen Ebenen und in vielen Lebensbereichen. Sie ist keine unsichtbare Erkrankung, sondern fällt durch Bewegungsstörungen auf. Die Diagnose ist eine unglaubliche Mitteilung, an einer bisher unheilbaren Krankheit zu leiden. Jede Parkinson-Erkrankung verläuft unterschiedlich. Zieht eine unheilbare und fortschreitende Krankheit wie PARKINSON in einer Familie ein, ergeben sich zwangsläufig viele Belastungen, Fragen und Sorgen für alle Beteiligten. Mangelnde

Information und Kommunikation sind der ideale Nährboden für Ängste und Unsicherheit. Dem möchten wir entgegenwirken.

Wir sind eine freie und vereinsunabhängige PARKINSON-Gruppe, eine offene, dynamische, starke und fröhliche Gemeinschaft, die geprägt ist von gegenseitigem Respekt und Zusammenhalt. Eine Gemeinschaft, in der jeder jeden mitnimmt.

In unseren Gruppentreffen tauschen wir in zwangloser Atmosphäre Erfahrungen aus, informieren und unterstützen uns gegenseitig.

Wir legen stets großen Wert auf absolute Diskretion und den Schutz der Privatsphäre!

Unser nächstes Treffen findet am

**Sonntag, 11. Januar 2026
um 14.30 Uhr**

in den barrierefreien Räumlichkeiten der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e.V., Hauptstr. 43a, Tauberbischofsheim statt. Die Räume befinden sich im 2. Stock, ein Aufzug ist vorhanden.

Es sind alle Betroffene und deren Angehörige herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen.

DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von Heinrich von Kleist

Abitur 2026 – Schwerpunktthema Deutsch

Gerichtstag im niederländischen Dorf Huisum. Richter Adam muss den Fall von Eves zerbrochenem Krug verhandeln. Den soll Ruprecht, ihr Verlobter, zerschlagen haben. Oder war alles ganz anders? Kleists Lustspiel zeigt männlichen Machtmissbrauch in seiner reinsten Form.

Heinrich von Kleists 1808 in Weimar uraufgeführtes Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ steht ab November 2025 auf dem Spielplan der Badischen Landesbühne.

Am Prozesstag klagt Marthe Rull Ruprecht vor Gericht an. Er hat in der Nacht einen Krug im Zimmer ihrer Tochter Eve zerbrochen. Dem übernächtigten Richter Adam, schwer gezeichnet von Wunden, ist die Sache lästig. Doch sein Vorgesetzter, Gerichtsrat Walter, zwingt ihn, den Fall zu verhandeln. Während Eve beharrlich schweigt, versucht Adam die Angelegenheit als Bagatelle zu vertagen. Bald fragt sich nicht nur Gerichtsrat Walter, ob Richter Adam nicht mehr weiß als es scheint?

„Der zerbrochne Krug“ ist ein grotesker Kampf um die Vermeidung der Wahrheit. Da trifft Rechthaberei auf Willkür, Sturheit auf pedantische Bedenklichkeit. Durch seine bildhafte, pointenreiche Sprache zieht Kleists Lustspiel, das zu den am häufigsten aufgeführten Stücken im deutschsprachigen Raum zählt, die Zuschauer*innen noch immer in seinen Bann.

Montag, 12. Januar, um 19.30 Uhr, in der Stadthalle (Vitryallee)

Kartenvorverkauf:
Schwarz auf Weiss
Buchhandlung,
Hauptstr. 32,
Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 7768
E-Mail:
schwarzaufweiss@
tauerbuch.de



Gelbe Tonne Januar

Mittwoch, 7. Januar:

Distelhausen

Dienstag, 20. Januar:

Tauberbischofsheim I,
links der Tauber

Dienstag, 20. Januar:

Tauberbischofsheim II,
rechts der Tauber

Mittwoch, 21. Januar:

Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach,
Impfingen, Dittigheim

Donnerstag, 22. Januar:

Hochhausen

Altpapier Januar

Freitag, 9. Januar:

Hochhausen

Montag, 19. Januar:

Tauberbischofsheim II –
rechts der Tauber, Impfingen,
Dittigheim

Montag, 19. Januar:

Tauberbischofsheim I –
links der Tauber,
Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

Montag, 19. Januar:

Distelhausen



KI-Bild: pixabay

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de

E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-

GmbH, Schmiederstraße 19

97941 Tauberbischofsheim,

Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH

Gutenbergstraße 4

69181 Leimen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:

Freitag, 9. Januar 2026, bei den Ortsvorste-
hern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Januar 2026:

Sonntag, 4. Januar 2026

diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Distelhausen

Adventskonzert am Christbaum

Das traditionelle Adventskonzert der Musikkapelle findet am **Sonntag, 21. Dezember**, um **17 Uhr** auf dem Kirchplatz am Christbaum statt. Mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern sollen die Besucher auf den bevorstehenden Heiligen Abend eingestimmt werden. Für Glühwein, Getränke und Grillwürste ist gesorgt.

Christmette in Distelhausen

Die Musikkapelle übernimmt an der diesjährigen Christmette die musikalische Gestaltung (Beginn 17 Uhr).

Christbaumsammlung

Die Jugendfeuerwehr Distelhausen sammelt am **Samstag, 10. Januar**, die ausgedienten Christbäume ein.

Bitte legen Sie Ihren Baum gut sichtbar und bis spätestens **9 Uhr** an die Straße.

Über eine Spende zur Unterstützung freut sich die Jugendfeuerwehr sehr - vielen Dank!

Einladung zum Neujahrsempfang

Die Musikkapelle lädt herzlich zum 3. Distelhäuser Neujahrsempfang am **18. Januar 2026** in die Turnhalle ein. Die Anmeldungen hierzu werden Anfang Januar im Briefkasten zu finden sein!

Dittigheim

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Am **Mittwoch, 7. Januar**, findet um **19 Uhr** im Rathaussaal die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die TOP werden im Schaukasten am Rathaus veröffentlicht.

Dittigheimer Weihnachtszauber

Am **Freitag, 19. Dezember**, findet im wieder der Dittigheimer Weihnachtszauber mit Kreativmarkt statt. Die Dittigheimer Vereine, die Kinder des KiGa St. Maria und die Beteiligten des Kreativmarktes möchten Sie auf die Festtage einstimmen und freuen sich über Ihren Besuch. Beginn ist um **17 Uhr** im Rathaushof.

Festtagsgrüße

Der Dittigheimer Ortschaftsratsrat wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Ein herzlichen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die sich für unser schönes Ort ehrenamtlich eingesetzt haben.

Euer OV Elmar Hilbert

Öffnungszeiten der Bücherei

Die KÖB im Pfarrhaus Dittigheim hat am **Dienstag, 13. Januar**, von **16.00 bis 17.15 Uhr** und am **Donnerstag, 8. Januar**, von **18.30 bis 20.00 Uhr** wieder geöffnet.

Hochhausen

Neujahrsgüße

Der Ortschaftsratsrat Hochhausen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern gesegnete, erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die sich im zu Ende gehenden Jahr 2025 wieder für unseren schönen Ort eingesetzt und ehrenamtliches Engagement gezeigt haben.

Euer OV Hilmar Freundschiig

Ein funkelnder Gruß zur Weihnachtszeit

Auf dem Wörtplatz steht er wieder: unser wunderschöner Weihnachtsbaum. Jahr für Jahr sorgt er für warme Stimmung und ein festliches Leuchten in unserer Stadt.

Ein herzliches Dankeschön geht an das engagierte Team der Freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim sowie an das Team des Städtischen Bauhofs. Mit viel Einsatz haben sie den beeindruckenden Baum gefällt, transportiert, aufgestellt und liebevoll geschmückt.

Dank ihrer Arbeit können wir alle die Adventszeit auf dem Wörtplatz in besonderer Atmosphäre genießen.



Meditationskonzert „Zwischen Himmel und Erde“ der Gruppe Lebensfarben

Die Gruppe Lebensfarben aus Tauberbischofsheim veranstaltet am **Sonntag, 18. Januar 2026**, um **17 Uhr** ein Meditationskonzert in der Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim und lädt hierzu herzlich ein. Das Konzert, welches in Tauberbischofsheim bereits zur schönen Tradition geworden ist, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“.

Zum Ausklang der Weihnachtszeit bieten besinnliche Texte und zum Nachdenken anregende Lieder den Besuchern hierbei Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und innezuhalten. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen einem gemeinnützigen, regionalen Zweck zugute: In diesem Jahr geht der Erlös an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Sonnenschein“ der Malteser im Main-Tauber-Kreis. Der Hospizdienst unterstützt die kleinen Patienten sowie deren Familien nicht nur medizinisch während der schweren Zeit der Krankheit, sondern Spendengelder fließen auch in die Hilfestellung bei Alltagsaufgaben sowie die Trauerbegleitung. Weiterer Konzerttermin ist Sonntag, der 11. Januar 2026, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Kulsheim.

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 23. Januar
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 14. Januar, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Freitag, 9. Januar, 12 Uhr

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

**Bestattungshaus
Birgit Bartsch**

Für Tauberbischofsheim und Umgebung.

0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

www.bestattungshaus-bartsch.de
birgitbartsch@t-online.de

**Aktiv für Deine Gesundheit
Kräftigende Beckenbodengymnastik**

Präventionskurse (nach § 20 SGB V),
bei den Kassen anteilig erstattungsfähig

Steig' mit ein:

- Kraft, Funktion & Entspannung für die Körpermitte
- Rund um die Geburt & für alle Frauen in jeder Lebensphase

Praxis mit Herz – Hebammenkunst & Balance

Claudia Weiland-Klug

Adam-Ries-Str. 1 | 97941 Tauberbischofsheim
01 74 / 6 35 43 31

Claudia.BeckenbodenBalance@gmx.de



Gesegnete
Weihnachten & einen
aktiven Start
ins neue Jahr
2026!

**Ihr professioneller Bestatter**

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

**WVV-Bürgerbeteiligung 3.0**

Ihre Investition in die Zukunft! Fördern Sie jetzt den Umbau des Umspannwerks Dürrbachau und profitieren Sie von attraktiven Zinsen.

- Anlageobjekt: Umspannwerk Dürrbachau
- Anlageform: Genussrechte
- Anlagesumme: 500 - 25.000 €
- Mindestlaufzeit: 5 Jahre
- **Attraktive Verzinsung: 3,75 % p.a. für WVV Energiekundinnen und -kunden; 3,25 % p.a. für sonstige Bürger/innen**

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Registrieren Sie sich jetzt ganz einfach online und legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an:

www.de/buergerbeteiligung

**WVV
ENERGIE**

100% WÜRZBURG.

WVV Energie-
kunden/-innen
erhalten 3,75%
Zinsen p.a.



bad & u° heizung®

Badrenovierung mit den Besten der Region

VORTRAG 15.01.2026,
18.30 UHR IN
UNSEREN RÄUMEN



ANMELDUNG: T (09375) 284
ODER WWW.KIRCHGAESSNER-GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE

KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg

bad & u° heizung®

Höchste Zeit für neue Energie

Fachvortrag:
Welche Heizung ist die Richtige für mich?

- Heizungen im Baukastensystem
- Wärmepumpe nachrüsten

Donnerstag, 22.01.2026, 18:30–19:30 Uhr
Anmeldung erwünscht: T (09375) 284
oder per E-Mail an
info@kirchgaessner-gmbh.com



KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg
www.kirchgaessner-gmbh.com

energie
experte



Dankbar für langjährige Firmenzugehörigkeit



Die Tief- und Straßenbauer der Schneider Bau / Schneider / Konrad Bau aus Heilbronn / Öhringen / Lauda-Königshofen blicken dankbar auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Umsatz konnte gesteigert werden und die Ertragssituation ist gut. Eberhard Köhler dankte den Mitarbeitenden anlässlich der Weihnachtsfeier herzlich für ihren persönlichen Einsatz. Köhler sieht hoffnungsvoll auf die zukünftigen Aufträge. Bereits 2025 waren 25% der Leistungen für Anpassungen an die Klimaveränderung erbracht worden. Hochwasserschutz oder Rückhaltevolumen für Starkregen, Erdkollektoren zur Wärmeversorgung oder für Kühlzwecke im Sommer oder unterschiedliche Anwendungen von Walzasphalt bspw. für den Artenschutz bei Krötentümpeln sowie Amphibientunnel – vielseitige Baumaßnahmen werden für die Bedarfe von Menschen und Tieren künftig erbracht werden.

Ob Landesausbilderpreis Baden-Württemberg, 1. Platz beim IHK Preis „Jugend macht Zukunft“ oder erfolgreiche externe Auditierungen für Qualität, Arbeitssicherheit oder Entsorgungsfachbetrieb – die Wegbereiter haben sich dem regionalen und landesweiten Wettbewerb gestellt und gut abgeschnitten.

Im ESG Rating der Creditreform (myEnergy – bester Wert 100) hat Schneider Bau / Schneider / Konrad Bau eine Wertung B1 mit 50,85 (C2) / 65,66 / 64,8 Punkten bei einem Branchendurchschnitt von 51,74 erreicht. Damit wird die nachhaltige Firmenentwicklung bestätigt.

Zum 1.1.2026 werden Andreas Zipf / Markus Kircher / Stefan Laufer als weitere Geschäftsführer des jeweiligen Standorts bestellt. Christine Reutter wird als weitere Geschäftsführerin der Dachorganisation Schneider Holding bestellt. Damit wird die zuverlässige Weiterführung der Wegbereiter Visionen und Ziele gewährleistet. Erkennbar wird diese an begeis-

terten Kunden und hoch motivierten Mitarbeitenden für die vielfältigen Leistungen der Straßen- und Tiefbauer werden.

Geschäftsführung und Betriebsräte bedankten sich bei den Jubilaren vom **Standort Lauda**:

10 Jahre: Thomas Bach, Nikolai Dimler, Bendikt Mann, Sebastian Müller, Wolfgang Siedler, Frank Maag, André Gröne, Stefan Laufer, Robin Schlör | **15 Jahre:** Oliver Breunig, Andreas Jacobi, Armin Popp, Heiko Schramm, Daniel Uhl, Tina Schulz | **20 Jahre:** Manuel Koper | **25 Jahre:** Thomas Kohler, Michael Proksch, Ralf Wittfeld | **30 Jahre:** Hartwig Ulsamer

Tief- und Straßenbau



DANKE ✨
an alle **Wegbereiter**
und **Kunden** für
die gemeinsamen
Projekte & Visionen!



IhrWegbereiter.de f i y t

